

**Kreisstadt Siegburg
Der Bürgermeister**

Dezernat II
3393/VIII

Nachtrag Nr. 2

Gremium: Rat der Kreisstadt Siegburg öffentlich
Sitzung am: 01.07.2024

Weiberfastnacht 2025

Sachverhalt:

In den Jahren von 2016 bis 2020 sowie in 2023 fand zu Weiberfastnacht immer eine große organisierte Veranstaltung auf dem Marktplatz statt, Zielgruppe war dabei immer „Jugendliche und junge Erwachsene“. Zielsetzung war, durch eine kontrollierte Veranstaltung die an diesem Tage erfahrungsgemäß extremen Begleiterscheinungen besser kontrollieren zu können. Es gab zuvor an diesem Tag in der Fußgängerzone teilweise mehr als 100 durch Hilfsorganisationen zu versorgende Personen.

2021 und 2022 fand die Veranstaltung aufgrund von Corona nicht statt. Die Neuauflage in 2023 fand im Gegensatz zu früheren Veranstaltungen keinerlei Resonanz. Selbst in Spitzenzeiten waren auf dem Marktplatz nicht mehr als 200 Personen zugegen. Als Begründung wurden im Nachgang zwar oft der Eintrittspreis und der Bierverkaufspreis genannt, doch war im Gegensatz zu früheren Jahren festzustellen, dass es in der gesamten Innenstadt kein besonderes Personenaufkommen dieser Zielgruppe gab. Offensichtlich fand eine Neuorientierung Richtung Köln statt.

Aus diesem Grunde wurde in 2024 keine zentrale Veranstaltung mehr auf dem Marktplatz durchgeführt. Am Schulzentrum Neuenhof fand eine Karnevalsparty für die Zielgruppe der bis 16-jährigen ohne Alkohol statt, die gut angenommen wurde und auch 2025 wieder in der Planung ist.

An die Verwaltung wurde allerdings der Wunsch herangetragen, für die Zielgruppe des Alters ab 16 aufwärts etwas anzubieten.

Von einer zentralen Veranstaltung auf dem Marktplatz wird dabei weiterhin abgesehen, da es um ein gezieltes Angebot für die Siegburgerinnen und Siegburger gehen soll.

Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen, sollte ein derartiges Angebot realisiert werden sollen, den Bereich auf dem Gelände des Gymnasiums Alleestraße zu nutzen, der beispielsweise aktuell bereits für das Pfingstfest der Siegburger Clowns genutzt wird. Das Gymnasium hat an dem Tag ohnehin traditionell schulfrei, der eingezäunte Bereich ist logistisch hervorragend für eine Veranstaltung von bis zu 1.500 Teilnehmerinnen und Teilnehmern geeignet. Geplant ist dann ein Kartenvorverkauf, der Freigetränke beinhaltet.

Sollte der Rat zustimmen, werden die Planungen entsprechend aufgenommen. Für Bühne, Technik, Security, Programm etc. mit Kosten in Höhe von maximal 25.000€ kalkuliert. Die Mittel sind im Haushalt 2025 bereitzustellen. Eine Veranstaltung auf dem Marktplatz wäre deutlich teurer und hätte die bekannten Begleiterscheinungen in der gesamten Innenstadt.

Beschlussvorschlag:

Der Rat stellt die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von bis zu 25.000 € im Haushalt 2025 bereit und beauftragt die Verwaltung mit der Realisierung der in der Vorlage dargestellten Veranstaltung.

Siegburg, 27.06.2024